

Status / Kriterien	Status A-R 1 / A-R 2	Messung
Gesundheit	Optimierung des Managements zur Prophylaxe und Bekämpfung sämtlicher Krankheiten, die auf dem eigenen oder auf nachfolgenden Betrieben zu Problemen oder finanziellen Einbussen führen können.	Beurteilung des allgemeinen Gesundheitszustandes beim Betriebsbesuch. Erweiterte Gesundheitsüberwachung auf nachfolgenden Betrieben.
	Keine gesundheitsrelevante Erregerausbreitung der obgenannten Krankheiten. Vorgehensweise und Massnahmen gemäss entsprechenden Richtlinien.	Klinik im Betrieb oder auf nachfolgenden Betrieben.
	Räude - unverdächtig.	Klinik auf dem Betrieb oder auf nachfolgenden Betrieben.
	Läuse - unverdächtig.	Klinik auf dem Betrieb oder auf nachfolgenden Betrieben.
	pRA - unverdächtig.	Klinik auf dem Betrieb oder auf nachfolgenden Betrieben. Halbjährlich 6 Nasentupfer von 12 Tieren zwischen der 8. und 32. Lebenswoche. Zuchtbetriebe, deren Jäger mit 25 kg auf Remontenaufzuchtbetriebe gehen, werden nur dort beprobt.
	Dysenterie – unverdächtig	Klinik im Betrieb oder auf nachfolgenden Betrieben. Halbjährlich 5 Kottupfer von 10 Tieren möglichst mit typischen Durchfallsymptomen, bevorzugt mit einem Körpergewicht zwischen 10 – 70kg. Zuchtbetriebe, deren Jäger mit 25 kg auf Remontenaufzuchtbetriebe gehen, werden nur dort beprobt.
	Tierärztliche Betreuung und Überwachung der R-Kriterien.	Vier Besuche jeweils im Abstand von zwei bis drei Monaten, wovon zwei Besuche von anerkannten Bestandestierärzten übernommen werden können. SGD - Besuchsprotokoll.
	Hygiene	Tierverkehr nur über Verladerampe, bzw. eine Verladevorrichtung, die ein Zurückweichen der Tiere vom Transportwagen in den Stall zuverlässig verhindert.
Personenverkehr ausschliesslich über Hygieneschleuse.		Schleuse vorhanden mit sauberen betriebseigenen Kleidern und Stiefeln.
Arbeitet nach einem schriftlichen Reinigungs-, Desinfektions- und Umtriebsplan für den Betrieb.		Pläne vorhanden, Dokumentation.

Status / Kriterien	Status A-R 1 / A-R 2	Messung
Hygiene	Die Abgrenzung vom Auslauf muss so konzipiert sein, dass kein direkter Kontakt zu Wildschweinen möglich ist. Die Abgrenzung muss bis 31.12.2017 erstellt sein.	Kein direkter Kontakt zu Wildschweinen möglich (z.B. hohe, geschlossene Wand oder doppelte Umzäunung)
Management	Dokumentiert alle Prophylaxemassnahmen und Behandlungen.	Behandlungsjournal, Inventarliste, Impfplan.
	Dokumentiert den Verkehr von Fremdpersonen.	Besucherjournal vorhanden und ausgefüllt.
	Impft Tiere gegen Rotlauf und Parvovirose.	Impfung gemäss Behandlungsjournal.
	<i>Macht eine Eisenversorgung der Ferkel.</i>	<i>Lieferscheine Eisenpräparat, Dokumentation.</i>
	Macht eine Bekämpfung gegen Endoparasiten.	Entwurmung oder Nachweis der Freiheit (Kotuntersuchung).
	Macht eine Fliegen- und Schadnagerbekämpfung.	Konzept vorhanden, Lieferscheine.
	Die Schweine müssen in den Stallungen und im Auslauf von anderen Nutztieren durch eine Wand getrennt gehalten werden. Die Übergangsfrist läuft bis 01.07.2021.	Trennwand vorhanden und kein direkter Kontakt von Schweinen zu anderen Nutztieren möglich.
	<i>Arbeitet in einem Datenauswertungssystem.</i>	<i>Anerkanntes Auswertungssystem.</i>
Tierzukauf	A-R 1 kaufen keine Tiere zu. Remontenaufzuchtbetriebe welche ab einem A-R 1 Betrieb zukaufen, erhalten den Status A-R 1.	Dokumente, Sauenblätter.
	A-R 2 kaufen ab A-R 1 Betrieben (maximal ab zwei Betrieben). Remontenaufzuchtbetriebe welche ab einem A-R 2 Betrieb oder maximal zwei A-R Betrieben zukaufen, erhalten den Status A-R 2. Die Quarantäne im Eingliederungsstall muss mindestens 2 Wochen betragen.	<i>Eingliederungsstall vorhanden und vom SGD abgenommen, Begleitdokumente vorhanden.</i>
	<i>Kursivschrift: Kriterien, die von Remontenaufzuchtbetrieben nicht erfüllt werden müssen.</i>	

Status / Kriterien	Status A-R 1/2 Clostridien perfringens Typ C	Messung
Gesundheit	<p>Beim Nachweis von Clostridium perfringens Typ C mit Alpha-, Beta- und ev. Beta-2 Toxin oder bei Impfung gegen Clostridien Typ C wird der A-R Betrieb in Status A-R1/2 Clostridien perfringens Typ C mutiert.</p> <p>In beiden Fällen besteht Informationspflicht gegenüber dem Käufer mit der Verpflichtung zur Weitergabe der Information bei Verkäufen an Dritte.</p>	<p>Nachweis gemäss Laboruntersuchung Impfung gemäss Behandlungsjournal.</p> <p>Dokumente Tierverkehr</p> <p>Begleitdokument oder Dokument SGD Deklaration Impfung Clostridien</p>

Status / Kriterien	Status A	Messung
Gesundheit	<p>Optimierung des Managements zur Prophylaxe und Bekämpfung sämtlicher Krankheiten, die auf dem eigenen oder auf nachfolgenden Betrieben zu Problemen oder finanziellen Einbussen führen können.</p>	<p>Beurteilung des allgemeinen Gesundheitszustandes beim Betriebsbesuch. Erweiterte Gesundheitsüberwachung auf nachfolgenden Betrieben.</p>
	<p>Keine gesundheitsrelevante Erregerausbreitung der obgenannten Krankheiten. Vorgehensweise und Massnahmen gemäss den entsprechenden Richtlinien.</p>	<p>Klinik im Betrieb oder auf nachfolgenden Betrieben.</p>
	<p>Räude – unverdächtig.</p>	<p>Klinik auf dem Betrieb oder auf nachfolgendem Mastbetrieb, Meldungen Schlachthöfe.</p>
	<p>Läuse – unverdächtig.</p>	<p>Klinik auf dem Betrieb oder auf nachfolgendem Mastbetrieb.</p>
	<p>pRA – unverdächtig.</p>	<p>Klinik im Betrieb oder auf nachfolgendem Mastbetrieb. Zukauf nur ab A-R-Betrieben. Mäster: Zukauf nur ab A-R- oder A-Zuchtbetrieben</p>
	<p>Dysenterie - unverdächtig</p>	<p>Klinik auf dem Betrieb oder auf nachfolgendem Mastbetrieb.</p>
	<p>Tierärztliche Betreuung durch vom SGD anerkannten Bestandestierarzt oder SGD -Berater.</p>	<p>SGD - Besuchsprotokoll.</p>
Hygiene	<p>Hat einen klar ersichtlichen Eingangsbereich.</p>	<p>Klare Trennung Stallbereich <-> Nicht Stallbereich, Übergang Desinfektionsbecken, saubere betriebseigene Kleider und Stiefel vorhanden.</p>

Status / Kriterien	Status A	Messung
Hygiene	Reinigung, Desinfektion und Umtriebsplanung gemäss Hygienerichtlinien.	Beurteilung der Hygieneverhältnisse bei Betriebsbesuch. Wenn unbefriedigend wird ein Reinigungs-, Desinfektions- und Umtriebsplan verlangt.
Management	Dokumentiert alle Behandlungen und Prophylaxemassnahmen.	Behandlungsjournal, Inventarliste, Impfplan.
	Dokumentiert den Verkehr von Fremdpersonen.	Besucherjournal vorhanden und ausgefüllt.
	<i>Macht eine Eisenversorgung der Ferkel.</i>	<i>Behandlungsjournal.</i>
	Kontrolliert den Endoparasitenbefall.	Entwurmung oder Nachweis der Freiheit (Kotuntersuchung).
	Kontrolliert Fliegen- und Schädnerbefall.	Fliegenbefall, Nagerspuren, Lieferscheine.
	Erfasst <i>Fruchtbarkeitsdaten</i> und Abgänge.	<i>Auswertungssystem, bzw. Sauenblätter, Aufzeichnung Abgänge.</i>
Tierzukauf	Nur ab A-R-Betrieben und/oder ab Hysterotomie - Station oder mittels Embryonen. Begründete Ausnahmefälle sind von der Fachbereichsleitung SGD zu bewilligen.	Begleitdokumente, Sauenblätter.
Tierzukauf Zucht-Mastbetriebe	Zukauf ab SGD A-R- und auch ab SGD A Zuchtbetrieben, wenn keine Tiere in andere SGD - Betriebe verkauft werden.	
Tierzukauf Mäster	Zukauf ab SGD A-R- und SGD A Zuchtbetrieben möglich.	
	<i>Kursivschrift: Kriterien, die von Ferkelaufzucht- und Mastbetrieben mit dem SGD Status A nicht erfüllt werden müssen.</i>	

Status / Kriterien	Status A prov	Messung
	Dieser Status wird nach Sanierungen sowie bei Nichterfüllen der Kriterien Hygiene und Management erteilt. (Gilt nicht für Totalsanierungen).	Sanierungskontrolle, Aufnahmebesuch, Betriebsbesuch.
	Kriterien Gesundheit und Kriterien Tierverkehr entsprechend Status A sind erfüllt.	

Status / Kriterien	Status A prov	Messung
	Der Betrieb erhält wieder Status A nach Behebung des Mangels, bzw. Vorliegen einer gültigen Schlachtkontrolle. Der A. prov.-Status hat eine Gültigkeit von max. 6 Monaten. Anschliessend Ausschluss.	Kontrollbesuch durch SGD - Berater bzw. anerkannten Bestandestierarzt. Der SGD-Berater bzw. der Bestandestierarzt definiert im Rahmen dieses Zeitfensters zusammen mit dem Betrieb geeignete Massnahmen und setzen diese um. Bei Nicht-Umsetzung innerhalb der Frist kommt es zu einem Ausschluss.

Status / Kriterien	Infiziert: I ... (entsprechende Krankheit) Kein freier Tierverkauf in SGD-Betriebe!	Messung
	Krankheiten mit anerkannten Sanierungsprogrammen.	
Gesundheit	Hat Räude: Status I Räude.	Diagnosenachweis.
	Hat Läuse: Status I Läuse.	Diagnosenachweis.
	Hat pRA: Status I pRA.	Diagnosenachweis.
	Hat B.hyo: Status I B.hyo	Diagnosenachweis
	Hat eine Sperre: Status I Sperre. Vorgehen durch das kantonale Veterinäramt geregelt. Tierverkehr entsprechend kantonaler Verfügung.	Schriftliches Vorliegen einer vom Veterinäramt angeordneten Sperre.
	Kriterien Hygiene und Kriterien Management sind erfüllt.	Bei Vorliegen einer Sperre müssen trotzdem alle anderen Status-Kriterien erfüllt sein.

Status	Keine Einteilung: KE Kein freier Tierverkauf in SGD-Betriebe!	Messung
	<p>Betriebe, die sich dem SGD anschliessen, ohne vorhergehende Sanierung oder die Kriterien Gesundheit oder die Kriterien Tierzukauf für den Status A sind nicht erfüllt (z.B. Verdacht auf eine Infektion).</p>	<p>Betriebsvorgeschichte, Betriebsbesuch, Laborbefunde, Begleitdokumente. Anschlussbesuch durch SGD - Berater.</p>
	<p>Der Betrieb erhält wieder Status A nach Aufhebung des Verdachtes, bzw. Erfüllung der verlangten Massnahmen. Der K.E.-Status hat eine Gültigkeit von max. 6 Monaten. Anschliessend Ausschluss.</p>	<p>Kontrollbesuch durch SGD - Berater bzw. anerkannten Bestandestierarzt. Der SGD-Berater bzw. der Bestandestierarzt definiert im Rahmen dieses Zeitfensters zusammen mit dem Betrieb geeignete Massnahmen und setzen diese um. Bei Nicht-Umsetzung innerhalb der Frist kommt es zu einem Ausschluss.</p>